

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 09.02.2023, 18:15–.... Uhr

PROTOKOLL: Moritz In het Panhuis

In vino veritas est.

Tagesordnung

- TOP 0: FINANZWIRKSAME BESCHLÜSSE
- TOP 1: PERSONELLES
- TOP 2: FINANZEN
- TOP 3: BERICHTE AUS DEN ORGA-GRUPPEN
- TOP 4: SONSTIGES

DRAMATIS PERSONAE: Ilja, David, Max-Cedrik, Alexander, Simon, Elisabeth, Melina, Selma, Sarah, Fabian, David, Daniel, Julia, Moritz, Chavel, Alexander, Sebastian, Selina, Emmanouil, Alexander, Marcel, Benjamin, Max, Vera, Maximilian.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: FINANZWIRKSAME BESCHLÜSSE
2.1 (S.2) und 2.2 (S.3)

TOP 1: PERSONELLES
1.1 Protokolle
Moritz schreibt Protokoll.

1.2 Externe Liste für Finanzbeschlüsse
Alex führt die externe Liste der Finanzbeschlüsse.

TOP 2: FINANZEN

2.1 Klausurtagung

Im Budgetplan sind 300€ für die Veranstaltung angedacht. Benötigt werden 340€. Die Mittel hierfür werden wir aus dem Posten des Sommerfests umwidmen.

Conventus Consultum I	
Posten:	721.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für die Fachschaftstagung, den Mietvertrag der Dr. Lothar Bergmann Hütte vom 05.-07.05 in Wald-Michelbach einzugehen und hierfür maximal 340€ auszugeben.
Begründung:	Um die Aufgaben der Fachschaft nach §65 LHG wahrzunehmen, benötigt die Fachschaft eine besondere Form der Wissenssicherung, um als Konstante wahrgenommen zu werden. Ein Generationenwechsel und Erfahrungen mit neu ausprobierten Veranstaltungstypen machen eine Überarbeitung der Leitlinien und Grundsätze nötig. Des weiteren gilt es, die Satzung der Fachschaft zu überarbeiten. Um diese Aufgabe gemeinschaftlich zu bewältigen, soll ein Wochenendseminar veranstaltet werden. Hierfür bedarf es einer Unterbringung.
Abstimmungsergebnis:	Dafür: 24, Enthaltungen: 4, Dagegen: 0

2.2 LNDH – Langer Nachmittag der Hausarbeiten

Am 23.02 wird die Veranstaltung: „Langer Nachmittag der Hausarbeiten – LNDH“ stattfinden. Neben inhaltlichen Vorträgen zum Entstehungsprozess von Hausarbeiten wird es die Möglichkeit geben sich mit Studierenden der Geschichte zu vernetzen. Um den Rahmen dieser Vernetzung zu schaffen, bedarf es etwas Verpflegung. Als Dank für die Vortragenden werden diesen kleine Präsente übergeben werden.

Conventus Consultum II	
Posten:	710,0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt, maximal 60€ für Verpflegung auf der Veranstaltung des Langeren Nachmittags der Hausarbeiten auszugeben.
Begründung:	Die Lange Nacht der Hausarbeiten richtet sich an Studierende aller Fachsemester. Geboten wird die Möglichkeit, aktuelle Hausarbeiten mit Kommilitoninnen und Kommilitonen zu diskutieren und so neue Impulse für den Schreibprozess zu finden. Ergänzt wird dieses Angebot durch mehrere Workshops, die u.a. in die Recherche mit fachspezifischen Datenbanken einführen oder das wissenschaftliche Schreiben mit Word. Dass hierbei auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, erachten wir für selbstverständlich.
Abstimmungsergebnis:	Dafür: 22, Enthaltungen: 6, Dagegen: 0

Conventus Consultum III	
Posten:	560,0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt, maximal 75€ für Dankesgeschenke für die Referent:innen der Veranstaltung des Langeren Nachmittags der Hausarbeiten auszugeben.
Begründung:	Die Lange Nacht der Hausarbeiten richtet sich an Studierende aller Fachsemester. Geboten wird die Möglichkeit, aktuelle Hausarbeiten mit Kommilitoninnen und Kommilitonen zu diskutieren und so neue Impulse für den Schreibprozess zu finden. Ergänzt wird dieses Angebot durch mehrere Workshops, die u.a. in die Recherche mit fachspezifischen Datenbanken einführen oder das wissenschaftliche Schreiben mit Word. Es fallen Kosten für Präsente für die Referierende der Workshops an.
Abstimmungsergebnis:	Dafür: 19, Enthaltungen: 9, Dagegen: 0

TOP 3: BERICHTE AUS DEN ORGA-GRUPPEN

3.1 Fachschaftsexkursionen

3.2 Es wird Kritik daran geäußert, dass es bezüglich der Planung der Fachschaftsexkursionen keine Abstimmung in der Fachschaftsvollversammlung gegeben habe. Der Fachschaftsrat nimmt diese Kritik zur Kenntnis. Simon erklärt das Programm. Voraussichtlich werden max. 20 Menschen daran teilnehmen können. Die Anmeldung wird im Anmeldezeitraum, der für die Veranstaltungen des Historischen Seminars gilt, möglich sein. Sie soll per E-Mail an den Fachschaftsmailaccount erfolgen.

3.3 Stura I

Max berichtet aus dem Stura. Er hebt besonders hervor, dass die Finanzmensen der Fachschaft in das Protokoll der letzten Stura-Sitzung schauen sollen und sich dort mit dem Programmpunkt 6.7 vertraut machen sollen. Auch erwähnt er die Möglichkeit der Rückerstattung von 17€, die wegen des 9€ Tickets und der Überschneidung dessen mit der Abend- und Wochenendregelung des RNV möglich ist.

3.4 Stura II

Daniel möchte weiterhin seinen StuRa-Amt abgeben.

3.5 Disco Ergo Sum 2.0

Elisabeth berichtet aus der Planungsgruppe. Der Termin für die mit anderen Fachschaften ausgerichtete Party ist der 01.06. Elisabeth bittet darum sich diesen Termin vorzumerken, um a) die Party zu feiern und b) um Schichten zu übernehmen. Sie wird im Karlstorbahnhof (Südstadt) stattfinden und es wird zwei Floors mit unterschiedlicher Musik geben. Die Ausschreibungen für die DJs werden bis Mitte März veröffentlicht werden. Es gab folgende Motto-Vorschläge: Zurück in die Zukunft und 80er Jahre. Auf jeden Fall soll es einen Floor mit Techno-Musik geben.

3.6 Wahl d. Awarenesssteam

Die Kandidat:innen stellen sich vor. Es wurde eine geheime Wahl durchgeführt.

Wahlergebnisse:

Kandidat:innen	
Vera Penell	Dafür: 23, Enthaltungen: 2, Dagegen: 1
David Hasselbach	Dafür: 26, Enthaltungen: 0, Dagegen: 0
Melina Bernauer	Dafür: 22, Enthaltungen: 3, Dagegen: 1
Sarah Suck	Dafür: 26, Enthaltungen: 0, Dagegen: 0
Selma Srir	Dafür: 25, Enthaltungen: 1, Dagegen: 0
Sebastian Doerr	Dafür: 19, Enthaltungen: 5, Dagegen: 1

Vera Penell, David Hasselbach, Melina Bernauer, Sarah Suck, Selma Srir und Sebastian Doerr wurden in das Awareness-Team gewählt.

3.7 Mittelaltertag

Laura stellt das Konzept des Mittelaltertags vor. Er soll öffentliche Sichtbarkeit für die Mediävistik schaffen. Er wird organisiert vom Lehrstuhl Schmitz-Esser und findet am 01.07.2023 statt. Die Vorsteellung des Lehrstuhls ist es authentische Nahrung als Verpflegung anzubieten. Das bedeutet, dass auch Fleisch angeboten werden soll.

Max äußert Kritik. Er meint der in einer der letzten Sitzungen gefassten Beschluss, auf Fachschaftsveranstaltungen kein Fleisch anzubieten, würde bei einer Kooperation über Bord geworfen. Dem schließt sich eine angeregte Diskussion an. Simon schlägt vor, eine Gruppe zu bilden, die sich darum kümmert verschiedenen Kompromissvorschläge auszuarbeiten. Diese Gruppe soll auf Schmitz-Esser zugehen und mögliche Kompromisse aushandeln. Die Entscheidung über eine Kooperation wird somit in einer zukünftigen Fachschaftssitzung getroffen werden.

Meinungsbild zu Möglichkeiten der Kooperation:

Beteiligung mit Fleisch – 11

Beteiligung ohne Fleisch – 11

Keine Beteiligung – 0

Enthaltung – 1

TOP 4: SONSTIGES

4.1 Veganes Essen in den Mensen

Sarah und Vera merken an, dass Veganes Angebot lässt nach.

Max plädiert für öffentliche

Fachschaft stimmt dem Vorschlag zu. Sarah und Vera würden eine Mail schreiben und auf Simon zugehen.

4.2 Satzung

16.02.2023 wird ein Treffen stattfinden, um mögliche Satzungsänderungen zu besprechen. Es wird an mehreren Terminen besprochen werden.

Fachschaftssitzung schließt um 19:33.